

Arbeiterschaft, in Veranstaltung von Vorträgen, Schaffung von Zirkeln und Bibliotheken, andererseits in Propaganda und Organisierung der fortschrittlichsten Schichten der Arbeiterschaft zwecks Vorbereitung der Streikbewegung. In die Kreise dieser Organisation drangen jedoch Provokateure ein, und der Verband hörte bald auf zu existieren. Infolgedessen gab Chalturin, eine impulsive und urwüchsige Natur, die Methode der revolutionären Klassenarbeit auf und wurde Terrorist. Er unternahm am 5. Februar 1880 den wagemutigen Versuch, das Winterpalais in die Luft zu sprengen. Er fand Einlaß ins Palais in seiner Eigenschaft als Tischler, wohnte dort ziemlich lange und brachte allmählich in das sorgsam bewachte Schloß Dynamit, welches er hauptsächlich in seinem Bette aufbewahrte. Die Polizei schöpfte Verdacht, was Chalturin veranlaßte, die Ausführung seines Planes zu beschleunigen. Die Explosion erfolgte, doch blieb Alexander II. unversehrt. Später setzte Chalturin seine terroristische Tätigkeit fort und wurde 1882 in Kiew hingerichtet.

Die Epoche der 90er Jahre war einerseits die Epoche des entschiedenen und konsequenten Vormarsches des Kapitalismus, der wiederum Streiks hervorrief, andererseits aber des Entstehens einer revolutionären, wahrhaft proletarischen Partei. Zu Beginn der 90er Jahre begegnen wir in Leningrad zum ersten Male der Gestalt W. I. Lenins (Uljanoff), der hier 1893 marxistische Arbeiterzirkel organisierte und um sich herum Menschen vereinigte, die später eine so große Rolle in der Entwicklung und im Triumph der Revolution spielten. 1895 vereinigen sich diese Zirkel im „Verband zur Befreiung der Arbeiterklasse“, der unter Lenins Leitung seine Tätigkeit fortsetzte.

Nach kurzem Aufenthalt im Auslande im Jahre 1895 wirkte Lenin nach seiner Rückkehr nach Petersburg am großen Streik von 30 000 Webern unmittelbar mit, der mit einem Siege der Arbeiter endigte und die Regierung veranlaßte, ein Gesetz über die Herabsetzung der Arbeitszeit zu erlassen.

Nach der sibirischen Verbannung und nach dem Aufenthalte in der Provinz kam Lenin 1900 wieder nach Petersburg und ging dann ins Ausland, wo er seine umfassende Organisations- und Propagandatätigkeit entfaltete.

In dieser Zeit werden die Fundamente der russischen sozialdemokratischen Partei geschaffen, die sich bald, auf ihrem II. Kongreß im Jahre 1903, in zwei Fraktionen — die der Bolschewiki und die der Menschewiki — spaltete. Lenin stellte sich an die Spitze der ersten Gruppe, die sich später zu einer Millionenorganisation entwickelt und das russische Proleta-

riat im Jahre 1917 zum entscheidenden Siege führte.

Inzwischen reiften die Ereignisse von 1905 heran. Die Arbeiterklasse bereitete sich vor zum Auftreten nicht nur mit wirtschaftlichen, sondern auch mit politischen Forderungen. Ohne hier auf die Würdigung und Untersuchung der revolutionären Ereignisse dieser Epoche näher einzugehen, wollen wir nur auf die Rolle Petersburgs und des Petersburger Proletariats in diesen Tagen des unerbittlichen Kampfes hinweisen.

Die Streikbewegung wächst an. 1901 finden in den Straßen Leningrads Massendemonstrationen von Arbeitern und Studenten statt, es werden Barrikaden errichtet, wobei die Polizei von der Schußwaffe Gebrauch macht. Die Jahre 1902 und 1903 stehen im Zeichen ununterbrochener Streiks, deren mächtige Welle ganz Rußland überflutet. In Kiew und in Odessa werden Arbeiter erschossen.

Der russisch-japanische Krieg im Jahre 1904 fördert das weitere Anwachsen der Klassen-gegensätze. Revolutionäre Wolken stehen bereits hoch über dem Horizont. Der erste Blitzschlag erfolgt am 9. Januar 1905 in Gestalt der Erschießung von Teilnehmern einer Arbeiterdemonstration vor dem Winterpalais.

Inzwischen wuchs in den Arbeitermassen Petersburgs die Bewegung für Demonstrationen und für das Herantreten an die Regierung mit Forderungen. Diese Bewegung wurde von dem Priester Gapon, einem Polizeiagenten, geschickt ausgenutzt. Er trat mit der Idee auf, es sei nötig, sich an den Zaren als den Vater und Wohltäter des Volkes mit wirtschaftlichen Bitten zu wenden. Gapon war eine psychologisch komplizierte Natur. Die naive Überzeugung von der Möglichkeit, die Lage der Arbeiter zu erleichtern, vertrug sich bei ihm mit der Arbeit zugunsten der Reaktion. Am festgesetzten Tage versammelten sich in den Arbeitervierteln bis zu 200 000 Menschen. Sie führten eine Petition an den Zaren mit Bitten und Wünschen, in denen schon bestimmte politische Forderungen durchschimmerten, namentlich die Idee der Einberufung der Konstituierenden Versammlung.

Die Polizei rechnete mit „Unruhen“. Die zentralen Stadtteile sowie das Schloß wurden von verstärkten Truppenteilen bewacht. Bereits beim Einzug der Demonstration in die Straßen der Stadt wurde sie vom Militär empfangen und Gapon, der im Gedränge etwas verletzt wurde, verschwand und zeigte sich an diesem Tage nicht mehr. Dem größten Teile der Demonstration gelang es, den Platz vor dem Win-